

# Suche eine Stelle als Lehrerin im Rhein-Main-Gebiet

Beitrag von „otono25“ vom 29. September 2014 16:13

Hallo alle zusammen,

erst einmal danke für Eure Antworten. Ich habe auch gedacht, dass ich eher über Spanisch eine feste Stelle bekomme, dem war leider doch nicht so. Die Stellensituation hat sich erst kürzlich drastisch verschlechtert, denn alle die kurz vorher fertig geworden sind, sind alle untergekommen. Über den Lehrerüberhang und der Umstellung vieler Schulen von G8-G9 bin ich auch informiert :(. Soweit ich weiß, wird der Überhang weiterhin bestehen bleiben. Ja, ich bin aus familiären Gründen an meinem Wohnort gebunden und aus diesem Grunde habe ich mich erst garnicht bundesweit beworben. Wie sieht es mit einer Pensionierungswelle im Rhein-Main-Gebiet aus, gibt es da schon irgendwelche Prognosen? Das Schlimme ist diese Ungewissheit nicht zu wissen, wie es weiter geht. An Ersatzschulen und Berufsschulen habe ich mich noch nicht beworben, da man sich natürlich erst einmal dort umschaute, wo man sich vorstellen kann länger zu bleiben. Aber Danke dennoch für den Tipp. Ich werde mich aber dennoch bei den Ersatzschulen einmal erkundigen. Ich könnte mir auch sehr gut vorstellen an einer Gesamtschule (IGS/kooperierte GS) zu arbeiten. Hat man eigentlich Nachteile, wenn man direkt nach dem Referendariat an keine Stelle gekommen ist? Ich kann ja nachweisen, dass ich mich um eine Stelle bemüht habe. Kann es im kommenden Schuljahr wieder ganz anders aussehen? Ich bedanke mich für Eure Antworten und hoffe auf weitere Anregungen....:)

LG